

Thomas flog zum Kölner (Halb-)Marathon (02.10.2011)

Mein Tag ging zeitig los: mit der S-Bahn zum Deutzer Bahnhof und Start- und-Zielbereich.

Die HM-Läufer waren die ersten auf der Strecke durch Köln, da waren die Temperaturen noch bei 17°C zum Start um 8:30 Uhr. Genau meine Zeit als Frühaufsteher.

Bedächtig losgelaufen: die erste Hälfte bei 49:22, man weiß ja nie, wie es einen so geht?

Muskulatur noch locker, also noch eine Schippe draufgepackt, aber immer schön alle 3 Kilometer getrunken. Mittlerweile 20°C, aber die Häuserschluchten bieten viel Schatten, dann hinter Kilometer 19 über die Domplatte: einfach genießen und Fans, die man nie vergisst.

Beim letzten Kilometer steht Didi Senft (El Diablo), kennt ihr bestimmt von der Tour de France, mit seinem Dreizack und klatscht jeden ab der möchte!

Jede Menge Trommelgruppen, DJs, die einen die Zeit sehr kurz erscheinen lassen. Bei 15 Kilometer lief Pumuckel (alias Dietmar Mücke) Barfuß vorbei und noch jede Menge Unikate unterwegs.

Fast der einzige Anstieg kommt 800 m vor dem Ziel, die Deutzer Brücke und dann gehts bergab ins Ziel und Lärm ohne Ende.

1:37:09 sind am Ende das beste, was ich dieses Jahr gelaufen bin und dabei noch richtig gut drauf.

Bei jetzt 22 Grad genieße ich ein Reissdorfer Kölsch (alkoholfrei).

Perfekte Organisation, warme Duschen für alle, Verpflegung von Bier, Obst, Schmalzstullen, Wurst, Massage!

Beim Halben haben nur 80 von 12000 aufgegeben, das ist super. Beim Marathon, der um 11:30 Uhr bei lauschiegen 25°C gestartet wurde, waren es 2.000 von 16.000, die die Segel streichen mussten.

Einer der schönsten Läufe in Deutschland!!!

Vielleicht auf ein neues 2012?

Thomas B.